

Germany-Würzburg: Analysis apparatus
OJ S 37/2022 22/02/2022
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Würzburg
Postal address: Josef-Schneider-Str. 2
Town: Würzburg
NUTS code: DE263 Würzburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 97080
Country: Germany
E-mail: EUVergaben@ukw.de
Fax: +49 9312016055800
Internet address(es):
Main address: <http://www.ukw.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung eines Laboranalysegerätes für die Medizin I - Hormonlabor
Reference number: EU2021/027

II.1.2. Main CPV code

38432000 Analysis apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Für das Hormonlabor der Medizin I des Universitätsklinikums Würzburg wurde ein Laboranalysegerät als Ersatzgerät beschafft, um das vorhandene Gerät abzulösen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 706 601,11 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE263 Würzburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Für das Endokrinologisches Labor war es unabdingbar, dass das zukünftige Laboranalysegerät mindestens alle benötigten Laborparameter abdeckt, die für das UKW unänderbar sind. Folgende waren hierbei die wichtigsten gem. Fachbereich: ACTH; Androstendion, Calcitonin, Cortisol, C-Peptid, DHEAS, FSH, HCG, hGH, IGF-1, IGF-BP3, Insulin, LH, Oestradiol, Prolaktin, PTH, SHBG, FT3, FT4, Testosteron, TSH, GTF-15, Vit D, AMH, sowie Progesteron, Speichel-Cs, Urin-Cs, PTH1-84, Osterocalcin, P1NP, HE4, PIVKA (inkl. Servicekosten, Reagenzien, Verbrauchsmaterial, Kalibrationsmaterial)

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Bedarfserfüllung (Parameter, Totraumvolumen minimalst) / Weighting : 80

Quality criterion - Name: Minimaler Platzbedarf / Weighting: 20

Price - Weighting: 0

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Auf dem Markt gibt es nach Markterkundung durch den Fachbereich keinen Anbieter, welcher ein Gerät mit allen zwingend geforderten Parametern anbietet

Ein Wettbewerb war also nicht gegeben.

Demzufolge wäre nach §14 Abs. 4 Satz 2b) VgV die technische Leistungserbringung im Verhandlungsverfahren ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb zu beschaffen.

Für unser Endokrinologisches Labor ist es wichtig, dass das zukünftige Laboranalysegerät mindestens die Laborparameter abdeckt, die unser bisheriges Gerät (Siemens Immulite) messen kann: ACTH; Androstendion, Calcitonin, Cortisol, C-Peptid, DHEAS, FSH, HCG, hGH, IGF-1, IGF-BP3, Insulin, LH, Oestradiol, Prolaktin, PTH, SHBG, FT3, FT4, Testosteron, TSH. Nach unserer Marktrecherche verfügt kein anderes Gerät über ein

ähnlich breites Portfolio.

Zusätzlich waren für uns folgende neue Parameter von großer Bedeutung, da wir hiermit unser Angebot für unsere Patienten und Forschenden sinnvoll erweitern können: AMH, GDF-15, Speichel-Cortisol. Auch diese Parameter sind allenfalls teilweise bei anderen Herstellern mit im Angebot.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Roche Cobas e402-Systems ist das deutlich geringere Totraumvolumen von nur 50 µl. Die Geräte der Mitwerber benötigen hier alle über 150 µl und teilweise über 300 µl. Dies ist gerade bei der Analyse von Blutproben aus der Kinderklinik und für Forschungsproben ein unschätzbarer Wert. Das Totraumvolumen kann zwar durch einen Zusatz teilweise auch bei den anderen Geräten auf 50 µl reduziert werden, was aber das Probenhandling erschwert.

Ein weiteres Argument (zumindest gegenüber den Geräten von Siemens und Abbott) ist die deutlich geringere Stellfläche des Roche-Geräts von nur 1,2 m², was in unserem Laborraum deutlich geringere Umbaumaßnahmen nach sich ziehen wird als bei den anderen Geräten.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 245-645455](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: EU2021/027

Title:

Beschaffung eines Laboranalysegerätes für die Medizin I - Hormonlabor

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Roche Diagnostics Deutschland GmbH

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 593 782,44 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Gesamtwert umfasst neben den Kosten für das Gerät mit ca. 90t€, vorrangig die

Servicekosten für mind. 4 Jahre

Reagenzienkosten für mind. 4 Jahre

Verbrauchsmaterial sonstiges für mind. 4 Jahre

Kalibrationsmaterial für mind. 4 Jahre

Diese Komponenten zusammen ergeben den o.a. Wertansatz gesamt.

Die Lieferleistung erfasst also neben dem Gerät auch die Lieferungen der Reagenzien und des benötigten Materials, berechnet auf mind. 4 Jahre.

(Schätzwertberechnung)

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Hierbei ist nach § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen antragsbefugt, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Nach § 135 Abs. 2 kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach Abs. 1 Nr. 2 tritt nicht ein, wenn:

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist;
2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und;
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. Bei der unter der o.g. Referenznummer veröffentlichten Ex-ante-Transparenzbekanntmachung handelt es sich um eine solche Bekanntmachung. Hierzu wird diese vorliegende Veröffentlichung über vergebene Aufträge abschließend erstellt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/02/2022